



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 5: Erziehungswissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Sonderpädagogik** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Professur (W3) für Sonderpädagogik und Partizipation an gesellschaftlichen Systemen

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

Die/Der Stelleninhaber/in leistet in der Forschung grundlegende sonderpädagogische Beiträge zu Partizipation und Inklusion in lebenslaufbezogenen Handlungsfeldern und gesellschaftlichen Systemen. Erwartet wird die Mitarbeit in einer der Forschungsprofillinien des Fachbereichs („Normativität in Wissenschaft und Lebenswelt“, „Erziehung und Bildung unter Bedingungen der Heterogenität“, „Bildungsprozesse im Kontext von Organisationen“). Erwünscht ist ferner die Mitwirkung im bestehenden Projekt der Qualitätsoffensive Lehrerbildung. Die Bereitschaft und die Fähigkeit zu drittmittelrelevanter Forschung sollte nachgewiesen werden. Die Lehrverpflichtung beträgt 9 Semesterwochenstunden und wird in folgenden Studiengängen erbracht: BA/MA Erziehungswissenschaft/Teilstudiengang Sonderpädagogik, B.Ed. Lehramt und M.Ed. Lehramt an Förderschulen. Die Professur ist dem Arbeitsbereich 1: Allgemeine und schwerpunktübergreifende Pädagogik bei besonderem Förderbedarf des Instituts für Sonderpädagogik zugeordnet.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des Hochschulgesetzes (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule, (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) oder ein Masterabschluss, eine qualifizierte Promotion in Erziehungswissenschaft oder einem vergleichbaren Fach, pädagogische Eignung sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (§ 49 Abs. 2 HochSchG). Weitere Voraussetzung für Professuren in Lehramtsstudiengängen ist in der Regel der Nachweis einer mindestens dreijährigen Schulpraxis.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 26.02.2018** unter Angabe der **Kennziffer 03/2018** an das **Personalreferat der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**. Elektronische Bewerbungen sind nicht erwünscht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Dekan des Fachbereichs 5 Erziehungswissenschaften, Prof. Dr. Christian Bermes, zur Verfügung (Tel. +49 (0)6341 280 32 250), fb5@uni-landau.de.

www.uni-ko-ld.de/karriere